

Profil **Kanada**

EXTERNAL AFFAIRS
AFFAIRES EXTERIEURES
OTTAWA

JUN 3 1975 Jahrgang 2, Nr. 9

14. Mai 1975



Kanada

LIBRARY / BIBLIOTHÈQUE
REFERENCE

R
CAI EAS
CIBC
No. 9, May 14, 1975
DOCS

Höchster Turm der Welt steht in Kanada, S. 1

Die Bedürftigen sind meistens Frauen, S. 3

Millionenprogramm zur Erforschung der Ölsande in Alberta, S. 4

Neue Motivmarken: subarktische Indianer, S. 5

Saisonarbeiter von den Karibischen Inseln und aus Mexiko, S. 5

Ein Haus aus Fiberglas, S. 6

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Höchster Turm der Welt steht in Kanada

Ein riesiger Sikorsky-Skycrane-Hubschrauber - der größte seiner Art in Nordamerika - setzte am 3. April dem nunmehr höchsten freistehenden Bauwerk der Welt die Spitze auf. Bauherr ist die weithin als "CN" bekannte kanadische Eisenbahn- und Kommunikationsgesellschaft Canadian National. Der CN-Turm in Toronto wird im Jahre 1976 eingeweiht werden; er ist 550 m hoch und überragt somit noch das höchste vergleichbare Bauwerk, den 533 m hohen Ostankino-Turm in Moskau.

Durch den Einsatz des Skycrane (Himmelskran), der eine Nutzlast von 10 t tragen kann, erforderte die Errichtung des Sendemastes nur rund 30 Tage im Vergleich zu 6 Monaten bei den herkömmlichen Methoden. Der speziell für den Turm- und Antennenbau ausgerüstete Skycrane holte die einzelnen Abschnitte des Mastes von einem Montageplatz im Osten des Baugeländes und flog sie zur Turmspitze, wo er sie auf den bereits errichteten Abschnitten absetzte.

Der nadelförmige Stahlmast ragt 102 m aus dem Betonturm, wiegt 290 t und wird Antennen für die Canadian Broadcasting Corporation (die Kanadische Rundfunk- und Fernsehanstalt CBC), für kommerzielle Sender sowie für Schul- und Kabel-Fernsehgesellschaften tragen. Außerdem wird dieser Mast für alle UKW-Rundfunkkanäle im Raum Toronto, für den beweglichen Funkdienst sowie für die Mikrowellen-Fernmeldeanlagen der CN benutzt werden.

Nach dem Einbau wird der Mast eine 4 cm dicke Ummantelung aus glasfaserverstärktem Kunststoff, einen sog. Radom, erhalten. Winterliche Eisregen und Sturmwinde können in Toronto bei hohen Stahlbauten schwere Vereisung hervorrufen. Die Form und die glatte Oberfläche des Radom-Mantels werden die Eisbildung auf eine dünne Schicht beschränken, die sich jeweils schnell wieder ablöst und in Pulverschnee zerfällt.

Der Turm ist das erste Gebäude in dem Entwicklungsprojekt "Metro Toronto", das 15 Jahre in Anspruch nehmen wird und im Herzen von Groß-Toronto 77 ha zwischen dem Geschäftszentrum und dem Ufer des Ontario-Sees umfaßt. Die CBC sowie die neue Massey-Halle und das geplante Tagungszentrum werden die unmittelbaren Nachbarn des Turms sein.